



Standesamtsregister und Kirchenbücher für den Kreis Herford

Allgemein

Am 01.10.1874 wurden in Westfalen wie in ganz Preußen Standesämter eingeführt. Davor gab es lediglich die Kirchenbuchaufzeichnungen, zusätzlich noch in der Zeit von ca. 1808 - 1814 Zivilstandsregister nach französischem Vorbild. Für die Zeit ab 1874 sollte somit auf die Standesamtsregister zurückgegriffen werden, für die Zeit davor auf die Kirchenbücher. Für Daten in der napoleonischen Zeit empfehlen sich die teilweise sehr ausführlichen Zivilstandsregister. Die Überlieferung der Kirchenbücher und Zivilstandsregister ist ortsabhängig sehr unterschiedlich und leider teilweise auch nicht lückenlos.

Standesamtsregister/Personenstandsregister

Zum 01.01.2009 trat das neue Personenstandsgesetz in Kraft, danach sind die Standesamtsregister nach Ablauf bestimmter Fristen an die zuständigen kommunalen Archive zur freien Nutzung abzugeben. Für die Geburtsregister gilt eine Frist von 110 Jahren, für die Ehe- und Lebenspartnerschaftsregister von 80 Jahren und für die Sterberegister von 30 Jahren. Auskünfte vor Ablauf dieser Fristen sind weiterhin nur für Verwandte in gerader Linie (Eltern und Großeltern, nicht Onkel oder Tante) direkt beim jeweiligen Standesamt möglich.

Im Jahr 2022 sollten somit die Geburten bis 1911, die Heiraten bis 1941 und die Sterbefälle bis 1991 in den kommunalen Archiven einsehbar sein.

Im Kreis Herford gibt es die folgenden Kommunalarchive, auf der Internetseite

<https://www.archive.nrw.de/> unter Kommunalarchive werden Adresse und Öffnungszeiten genannt:

- Stadtarchiv Bünde
- Kommunalarchiv Herford mit den Beständen
 - Stadt Enger
 - mit den Ortsteilen Belke-Steinbeck, Besenkamp, Dreyen, Enger, Oldinghausen, Pödinghausen, Siele, Westerenger und Herringhausen (ab 01.01.1969 ohne Herringhausen-West, nach Stadt Herford eingemeindet)
 - Stadt Herford
 - ab 01.01.1969 mit den neuen Stadtteilen Diebrock, Eickum, Elverdissen, Falkendiek, Herringhausen-West, Laar, Schwarzenmoor und Stedefreund
 - Amt Herford (bis 31.12.1968)
 - mit den Gemeinden Bermbeck, Diebrock, Eickum, Elverdissen, Falkendiek, Laar, Schwarzenmoor, Schweicheln, Stedefreund und Sundern sowie dem Gutsbezirk Oberbehme (am 30.06.1929 in die Gemeinde Kirchlengern eingliedert)
 - Amt Hiddenhausen (bis 31.12.1968)
 - mit den Gemeinden Bustedt, Eilshausen, Hiddenhausen, Lippinghausen, und Oetinghausen
 - Gemeinde Hiddenhausen (ab 01.01.1969)
 - mit den Ortsteilen Eilshausen, Hiddenhausen, Lippinghausen, Oetinghausen, Schweicheln-Bermbeck und Sundern (der nördliche Teil von Bustedt wurde



nach Bünde eingemeindet, der südliche Teil gehört heute zum Ortsteil Hiddenhausen)

- Gemeindearchiv Kirchlengern
- Stadtarchiv Löhne mit den Beständen
 - Gohfeld (bis 31.10.1963)
 - ab 01.11.1963 unter Löhne
 - Löhne (01.01.1885 - 31.12.1960, ab 01.11.1963)
 - bis 31.12.1884 unter Gohfeld
 - 01.01.1961 - 31.10.1963 unter Gohfeld
 - Mennighüffen (bis 31.10.1963)
 - ab 01.11.1963 unter Löhne
 - Obernbeck (01.01.1921 - 30.06.1938)
 - nur Heiraten und Sterbefälle, Geburten unter Mennighüffen
 - bis 31.12.1920 unter Mennighüffen
 - ab 01.07.1938 unter Gohfeld
 - Ulenburg
 - unter Mennighüffen oder Gohfeld, evtl. auch Obernbeck
- Gemeindearchiv Rödinghausen
- Stadtarchiv Spenge
- Stadtarchiv Vlotho mit den Beständen
 - Exter (01.01.1877 - 28.02.1966)
 - bis 31.12.1876 und ab 01.03.1966 unter Vlotho
 - Valdorf (01.01.1877 - 28.02.1966)
 - bis 31.12.1876 und ab 01.03.1966 unter Vlotho
 - Vlotho
 - ab 01.07.1971 mit Uffeln

Zusätzlich sind alle Zweitschriften der Standesamtsregister aus dem Kreis Herford im Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe in Detmold (Adresse und Öffnungszeiten auf <https://www.archive.nrw.de/> unter Landesarchiv) vorhanden.

Unter <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/geschichte-erfahren/familienforschung/familienforschung-digital> sind die digitalisierten Heiratsregister (1874-1899) und Sterberegister (1874-1938) unter „P3/6 Herford-Stadt“ bzw. „P3/7 Landkreis Herford“ online einsehbar.

Kirchenbücher

Die Kirchenbücher für die Zeit vor 1874 sind alle verfilmt bzw. digitalisiert worden und stehen den Benutzern in den kirchlichen Archiven auf Mikrofiche/Mikrofilm oder am PC zur Verfügung.

Katholisch:

- Kirchenbuch-Portal Matricula (<https://data.matricula-online.eu/de/>)

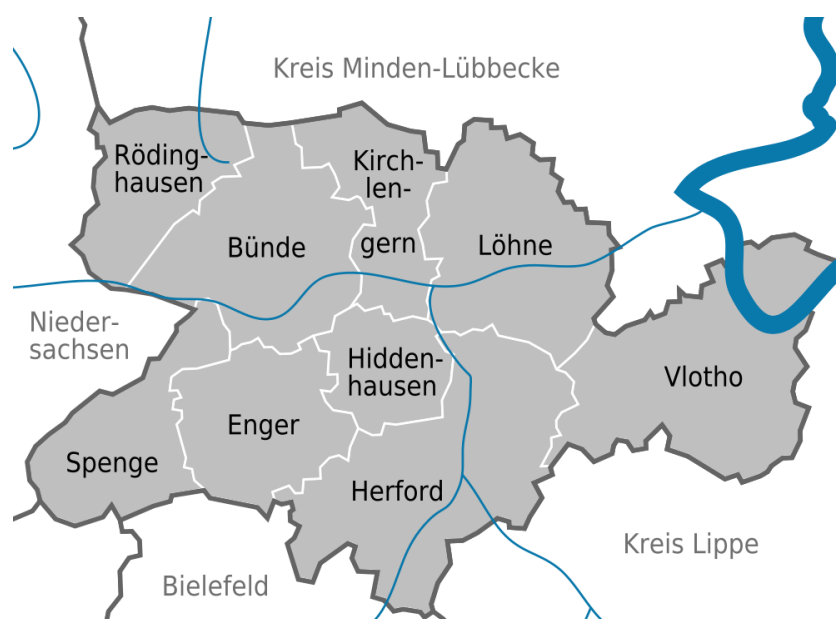


- Erzbistumsarchiv des Erzbistums Paderborn in Paderborn (Adresse und Öffnungszeiten auf <https://www.archive.nrw.de/> unter Kirchenarchive)
- Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe in Detmold (Adresse und Öffnungszeiten auf <https://www.archive.nrw.de/> unter Landesarchiv)
 - Kirchenbuchduplikate (ca. 1779 - 1876)
 - französisch-rechtliche Zivilstandsregister (ca. 1808 - 1814)
 - für die meisten Orte im Kreis Herford wurden die Kirchenbuchduplikate und Zivilstandsregister bereits als Edition Detmold (<https://www.ptv-shop.de/>) auf DVD veröffentlicht

Evangelisch:

- Kirchenbuch-Portal Archion (<https://www.archion.de>)
- Landeskirchliches Archiv in Bielefeld (Adresse und Öffnungszeiten auf <https://www.archive.nrw.de/> unter Kirchenarchive)
 - alle Kirchengemeinden des Kreises Herford
 - alphabetische Register und Kirchenbuchkopien von wenigen Kirchengemeinden
 - französisch-rechtliche Zivilstandsregister (ca. 1808 - 1814)
- Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe in Detmold (Adresse und Öffnungszeiten auf <https://www.archive.nrw.de/> unter Landesarchiv)
 - Kirchenbuchduplikate (ca. 1779 - 1876)
 - französisch-rechtliche Zivilstandsregister (ca. 1808 - 1814)
 - für die meisten Orte im Kreis Herford wurden die Kirchenbuchduplikate und Zivilstandsregister bereits als Edition Detmold (<https://www.ptv-shop.de/>) auf DVD veröffentlicht

Karte Kreis Herford



Dieses Bild Municipalities_in_HF.svg stammt aus der freien Enzyklopädie Wikipedia und steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation. Der Urheber des Bildes ist TUBS.